

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 23. April 2020

Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 31. März 2020

Die Schweizerische Nationalbank weist für das erste Quartal 2020 einen Verlust von 38,2 Mrd. Franken aus.

Das erste Quartal 2020 war geprägt von der weltweiten Ausbreitung des Coronavirus. Die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie hatten ab der zweiten Quartalshälfte starke Folgen für die Finanzmärkte und entsprechend für den Erfolg der SNB. Der Verlust auf den Fremdwährungspositionen betrug 41,2 Mrd. Franken. Auf dem Goldbestand resultierte ein Bewertungsgewinn von 2,8 Mrd. Franken. Der Gewinn auf den Frankenpositionen betrug 0,3 Mrd. Franken.

Das Ergebnis der Nationalbank ist überwiegend von der Entwicklung der Gold-, Devisen- und Kapitalmärkte abhängig. Starke Schwankungen sind deshalb die Regel und Rückschlüsse auf das Jahresergebnis nur bedingt möglich.

Verlust auf den Fremdwährungspositionen

Der Verlust auf den Fremdwährungspositionen belief sich auf 41,2 Mrd. Franken.

Die Zins- und Dividenderträge betragen 2,1 Mrd. Franken bzw. 0,7 Mrd. Franken. Auf Zinspapieren und -instrumenten resultierte ein Kursgewinn von 5,1 Mrd. Franken. Das negative Börsenumfeld führte hingegen zu einem Verlust von 31,9 Mrd. Franken auf Beteiligungspapieren und -instrumenten. Die wechselkursbedingten Verluste beliefen sich auf insgesamt 17,1 Mrd. Franken.

Medienmitteilung

Bewertungsgewinn auf dem Goldbestand

Auf dem mengenmässig unveränderten Goldbestand entstand ein Bewertungsgewinn von 2,8 Mrd. Franken. Das Gold wurde per Ende März 2020 zu 49 923 Franken pro Kilo gehandelt (Ende 2019: 47 222 Franken).

Gewinn auf den Frankenpositionen

Der Gewinn auf den Frankenpositionen betrug insgesamt 0,3 Mrd. Franken. Er resultierte im Wesentlichen aus den erhobenen Negativzinsen auf Girokontoguthaben.

Rückstellungen für Währungsreserven

Per Ende März 2020 resultierte – vor der Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven – ein Verlust von 38,2 Mrd. Franken.

Artikel 30 Abs. 1 NBG schreibt der Nationalbank vor, Rückstellungen zu bilden, welche es erlauben, die Währungsreserven auf der geld- und währungspolitisch erforderlichen Höhe zu halten. Die Zuweisung für das laufende Geschäftsjahr wird Ende Jahr festgelegt.

Medienmitteilung

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. März 2020¹

in Mio. Franken

	Ziffer unter Erläuterungen	1. Q. 2020	1. Q. 2019	Veränderung
Erfolg aus Gold		2 809,4	880,5	+ 1 928,9
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	1	-41 199,1	29 335,4	-70 534,5
Erfolg aus Frankenpositionen	2	267,1	586,6	-319,5
Übrige Erfolge		-8,7	-8,5	-0,2
Bruttoerfolg		-38 131,3	30 794,0	-68 925,3
Notenaufwand		0,0	0,0	-
Personalaufwand		-46,4	-45,1	-1,3
Sachaufwand		-37,6	-37,4	-0,2
Abschreibungen auf Sachanlagen		-9,7	-7,4	-2,3
Zwischenergebnis		-38 225,1	30 704,1	-68 929,2

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

Medienmitteilung

Bilanz per 31. März 2020¹**Aktiven**

in Mio. Franken

	31.03.2020	31.12.2019	Veränderung
Gold	51 920,3	49 110,9	+ 2 809,4
Devisenanlagen ²	781 440,8	794 015,3	- 12 574,5
Reserveposition beim IWF	1 291,9	1 368,7	- 76,8
Internationale Zahlungsmittel	4 164,9	4 380,6	- 215,7
Währungshilfekredite	476,5	276,2	+ 200,3
Forderungen aus Repogeschäften in US-Dollar ³	5 876,4	-	+ 5 876,4
Forderungen aus Repogeschäften in Franken	642,0	6 529,0	- 5 887,0
Wertschriften in Franken	3 978,7	4 074,3	- 95,6
Gedeckte Darlehen ⁴	1 111,0	-	+ 1 111,0
Sachanlagen	446,2	449,8	- 3,6
Beteiligungen	136,4	135,3	+ 1,1
Sonstige Aktiven	825,9	616,3	+ 209,6
Total Aktiven	852 310,9	860 956,3	- 8 645,4

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

2 Beinhaltet Ende März 2020 das erhaltene Sichtguthaben aus Repogeschäften im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Devisenanlagen von 4,0 Mrd. Franken (per 31.12.2019: 13,3 Mrd. Franken). Die damit verbundenen Verbindlichkeiten werden in den Passiven unter Verbindlichkeiten in Fremdwährungen bilanziert und führen zu einer Bilanzverlängerung.

3 Mit diesen Repogeschäften stellt die SNB US-Dollar-Liquidität zur Verfügung. Sie geht dafür Devisenswaps mit der Federal Reserve ein. Der Frankenbetrag zugunsten der amerikanischen Zentralbank wird in den Passiven unter Übrige Terminverbindlichkeiten bilanziert.

4 SNB-COVID-19-Refinanzierungsfazilität (CRF) für Banken mit Sitz in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Die CRF erlaubt es den Banken, gegen Hinterlegung der vom Bund garantierten Kredite oder gegen weitere zugelassene Sicherheiten bei der SNB Liquidität zu beziehen.

Medienmitteilung

Passiven

in Mio. Franken

	31.03.2020	31.12.2019	Veränderung
Notenumlauf	83 224,4	84 450,1	-1 225,7
Girokonten inländischer Banken	526 069,8	505 810,6	+20 259,2
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	24 143,0	23 481,5	+661,5
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	41 160,7	30 164,1	+10 996,6
Übrige Sichtverbindlichkeiten	34 283,5	31 997,4	+2 286,1
Verbindlichkeiten aus Repogeschäften in Franken	-	-	-
Eigene Schuldverschreibungen	-	-	-
Übrige Terminverbindlichkeiten	5 898,6	-	+5 898,6
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	4 046,6	13 314,7	-9 268,1
Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte SZR	4 332,3	4 417,9	-85,6
Sonstige Passiven	294,5	237,5	+57,0
Total Eigenkapital	128 857,4	167 082,5	-38 225,1
Total Passiven	852 310,9	860 956,3	-8 645,4

Eigenkapital

Rückstellungen für Währungsreserven ^{1,2}	73 216,3	73 216,3	-
Aktienkapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve ^{1,3}	44 989,5	44 989,5	-
Jahresergebnis 2019	48 851,7	48 851,7	-
Zwischenergebnis	-38 225,1		-38 225,1
Total Eigenkapital	128 857,4	167 082,5	-38 225,1

1 Vor Gewinnverwendung (siehe Geschäftsbericht 2019, S. 166).

2 Die Rückstellungen für Währungsreserven werden im Rahmen der Gewinnverwendung (d.h. nach der Generalversammlung vom 24. April 2020) alimentiert. Für das Geschäftsjahr 2019 sind dies 5,9 Mrd. Franken.

3 Die Ausschüttungsreserve verändert sich nur einmal jährlich im Rahmen der Gewinnverwendung. Nach der Gewinnverwendung für das Jahr 2019 wird sie neu 84,0 Mrd. Franken betragen.

Medienmitteilung

Verkürzter Eigenkapitalnachweis

in Mio. Franken

	1. Q. 2020	1. Q. 2019
Eigenkapital Anfang der Periode¹	167 082,5	120 232,3
Dividendenausschüttung an die Aktionäre ²	–	–
Gewinnausschüttung an Bund und Kantone ²	–	–
Zwischenergebnis	–38 225,1	30 704,1
Eigenkapital Ende der Periode	128 857,4	150 936,4

1 Das Eigenkapital am Anfang der Periode setzt sich zusammen aus dem Aktienkapital, den Rückstellungen für Währungsreserven, der Ausschüttungsreserve sowie dem Jahresergebnis.

2 Die Dividenden- und Gewinnausschüttungen erfolgen jeweils im 2. Quartal.

Bewertungskurse

	31.03.2020 Franken	31.12.2019 Franken	Berichtsjahr Veränderung Prozent	31.03.2019 Franken	31.12.2018 Franken	Vorjahr Veränderung Prozent
1 EUR	1,0571	1,0848	–2,6	1,1178	1,1283	–0,9
1 USD	0,9649	0,9668	–0,2	0,9957	0,9868	+0,9
100 JPY	0,8913	0,8900	+0,1	0,8983	0,8969	+0,2
1 GBP	1,1971	1,2776	–6,3	1,2944	1,2630	+2,5
1 CAD	0,6735	0,7436	–9,4	0,7453	0,7232	+3,1
1 kg Gold	49 922,87	47 221,54	+5,7	41 459,06	40 612,43	+2,1

Medienmitteilung

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Schweizerische Nationalbank ist eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft mit Sitzen in Bern und in Zürich. Der vorliegende Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Nationalbankgesetzes (NBG) und des Obligationenrechts (OR) sowie den im Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2019 aufgeführten Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Sofern keine abweichenden Bestimmungen definiert sind, orientieren sich die Rechnungslegungsgrundsätze an den Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Abweichungen von Swiss GAAP FER bestehen nur im Falle von unterschiedlichen Bestimmungen zum NBG oder um die besondere Natur der Nationalbank zu berücksichtigen. In Abweichung von Swiss GAAP FER wurde keine Geldflussrechnung erstellt. Die Gliederung und die Bezeichnung der Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung berücksichtigen die Besonderheiten der Geschäftstätigkeit einer Zentralbank.

Gegenüber der Jahresrechnung per 31. Dezember 2019 wurden für die bisherigen Positionen keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vorgenommen. Sie wurden mit der Einführung der temporären SNB-COVID-19-Refinanzierungsfazilität um die neue Bilanzposition Gedeckte Darlehen ergänzt. Die Fazilität erlaubt es den Banken, gegen Hinterlegung der vom Bund garantierten Kredite oder gegen weitere zugelassene Sicherheiten bei der Nationalbank Liquidität zu beziehen. Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert. Der Zinserfolg wird im Erfolg aus Frankenpositionen ausgewiesen.

Zudem nimmt die SNB an der koordinierten Zentralbanken-Aktion zur weiteren Stärkung der Liquiditätsversorgung via die bestehenden US-Dollar-Swapabkommen teil. Durch Repo-Auktionen stellt die SNB US-Dollar-Liquidität zur Verfügung. Diese Geschäfte werden in den gegenüber Ende 2019 neuen Bilanzpositionen Forderungen aus Repogeschäften in US-Dollar sowie Übrige Terminverbindlichkeiten bilanziert.

Beim Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 31. März 2020 handelt es sich um einen Zwischenbericht nach Swiss GAAP FER 31 mit Verkürzungen in Ausweis und Offenlegung.

Swiss GAAP FER 31 verlangt den Ausweis des Ergebnisses pro Aktie, der angesichts der spezialgesetzlichen Bestimmungen für die Nationalbank keine Aussagekraft hat. Die Rechte der Aktionäre werden durch das Nationalbankgesetz bestimmt. Insbesondere wird der Dividendenanspruch auf höchstens 6% des Aktienkapitals beschränkt (maximal 15 Franken pro Aktie mit einem Nominalwert von 250 Franken); der übrige ausschüttbare Gewinn steht zu einem Drittel dem Bund und zu zwei Dritteln den Kantonen zu. Vor diesem Hintergrund erfolgt keine Offenlegung des Ergebnisses pro Aktie.

Medienmitteilung

Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung

Ziffer 1: Erfolg aus Fremdwährungspositionen

Gliederung nach Herkunft in Mio. Franken

	1. Q. 2020	1. Q. 2019	Veränderung
Devisenanlagen	-41 172,1	29 313,2	-70 485,3
Reserveposition beim IWF	-24,4	18,1	-42,5
Internationale Zahlungsmittel	0,9	-0,8	+1,7
Währungshilfekredite	-3,5	4,8	-8,3
Total	-41 199,1	29 335,4	-70 534,5

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	1. Q. 2020	1. Q. 2019	Veränderung
Zinsertrag	2 070,7	2 395,5	-324,8
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	5 098,5	6 893,0	-1 794,5
Zinsaufwand	-11,2	-35,7	+24,5
Dividendenertrag	727,5	746,7	-19,2
Kurserfolg Beteiligungspapiere und -instrumente	-31 949,6	17 436,5	-49 386,1
Wechselkurserfolg	-17 125,0	1 910,7	-19 035,7
Vermögensverwaltungs-, Depot- und andere Gebühren	-10,1	-11,3	+1,2
Total	-41 199,1	29 335,4	-70 534,5

Medienmitteilung

Ziffer 2: Erfolg aus Frankenpositionen**Gliederung nach Herkunft** in Mio. Franken

	1. Q. 2020	1. Q. 2019	Veränderung
Negativzinsen auf Girokontoguthaben	346,0	512,7	-166,7
Wertschriften in Franken	-78,3	74,4	-152,7
Liquiditätszuführende Repogeschäfte in Franken	-0,4	-	-0,4
Liquiditätsabschöpfende Repogeschäfte in Franken	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	-	-	-
Eigene Schuldverschreibungen	-	-	-
Übrige Frankenpositionen	-0,2	-0,5	+0,3
Total	267,1	586,6	-319,5

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	1. Q. 2020	1. Q. 2019	Veränderung
Negativzinsen auf Girokontoguthaben	346,0	512,7	-166,7
Zinsertrag	9,9	11,8	-1,9
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	-86,9	64,4	-151,3
Zinsaufwand	-0,2	-0,5	+0,3
Handels-, Depot- und andere Gebühren	-1,8	-1,8	-
Total	267,1	586,6	-319,5